Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **5 (1883)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Verehrerin unseres Blattes. Sie haben uns als Inlage ihrer Nachricht vom 2. März 2 Fr. in Briefmarken eingesendet, währenddem Sie uns gegenüber keinerlei Verpflichtungen haben. Wollen Sie uns freundlichst mittheilen, unter welcher Adresse wir Ihnen dieselben retourniren können, oder zu welchem Zwecke wir dieselben eventuell verwenden sollen.

Haushälterin H. W. in **St. 120.** Unsern besten Dank für Ihr freundliches Schreiben. Nicht Jedes kann Großes thun vor den Augen der Welt, aber ein Jedes ist zu Großem bestimmt, auch wenn es sich dessen nicht bewußt ist. Das Größte ist allezeit das, daß man denjenigen Platz, auf welchen uns das Schicksal gestellt hat, voll und ganz ausfülle, daß wir unser Können, Wissen und Wollen gerne in den Dienst unserer Schwestern und Brüder stellen. Gewiß ist es besser, jede Gelegenheit zu ergreifen, um im Kleinen zu nützen, als daß man lange unthätig warte, bis eine Gelegenheit sich uns bietet, um etwas Großes zu thun. Mit Vergnügen senden wir Ihnen einige Exemplare unseres Blattes zu, um durch Sie dasselbe auch in Ihrer Heimat einzubürgern. Die „Schweizer Frauen-Zeitung" hat ja ohne Schwierigkeit ihre ständigen Abonnenten in Nord- und Süd-Amerika, in Rußland, England und Frankreich, warum sollte sie nicht auch nach Ihrem Heimatorte spedirt werden können. Wollen Sie uns zum Zwecke der Sendung Ihre genaue Adresse mittheilen? Freundlichen Dank und Gruß!

M. E. In unserem Blatte empfehlen wir grundsätzlich ohne Ausnahme nur Dasjenige, was wir aus eigener Erfahrung und Anschauung als empfehlenswerth kennen gelernt haben; wir können also auch auf diesem wichtigen Gebiete keine Ausnahme machen.

Frau **Mathilde B.** in **W.** Mit dem Wyl'schen Schinken haben wir selbst eine Probe gemacht und dürfen wir nicht blos die Qualität desselben eine ausgezeichnete heißen, sondern der Erfolg, den wir vom Genusse desselben spürten, übertraf unsere Erwartungen bedeutend. Wir möchten denselben ganz besonders schwächlichen Personen zum Genusse anrathen. Wo in kürzeren Zwischenräumen zur Wiederherstellung gesunkener Kräfte etwas genossen werden muß, empfiehlt der Genuß dieses Schinkens sich sehr. Er kräftigt und belebt, ohne aufzuregen.

Frau **M. B.-G.** in **B.** Herzlichen Dank für Ihre so eingehend ertheilte Auskunft; wir sind zu Gegendiensten gerne bereit.

Madame **M. J.-St.** in **P.** Für Ihre interessanten, gemeinnützigen Mittheilungen sind wir Ihnen sehr zu Dank verpflichtet. Die Ostschweiz besitzt bereits mehrere Gelegenheiten, wo Frauen und Töchter sich in der Krankenpflege theoretisch und praktisch üben und vervollkommnen.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Es wird für ein starkes, williges Mädchen, das auf Ostern konfirmirt wird, eine Stelle in einem respektabeln Privathause gesucht, wo es das Kochen und die übrigen Hausgeschäfte noch besser erlernen könnte. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. [934

Ein im Nähen und Glätten, sowie in allen andern häuslichen Arbeiten bewandertes Mädchen, das empfehlende Zeugnisse besitzt, sucht bis 1. April Stelle als **Zimmermädchen** bei einer achtbaren Privatherrschaft. [933

937] Eine ältere, alleinstehende Wittwe, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Pflegerin** zu einem ältern Herrn oder einer einzelnen Dame. Gute Empfehlungen sind vorzuweisen.

Eine gebildete, praktisch erfahrene, jüngere Wittwe sucht Stellung als **Hotel-Haushälterin** oder **Buffet-Dame.** Treuester Pflichterfüllung dürfte man versichert sein. Beste Referenzen und Photographie stehen gerne zu Diensten. [938

Offerten unter Nr. 938 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Gesucht:

955] Ein treues, williges **Dienstmädchen** (Schweizerin), welches die Hausgeschäfte ordentlich versteht, in's Appenzellerland. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche ihre Lehrzeit in einem der **ersten Modegeschäfte** beendet, wünscht als **Gehülfin** in einem ähnlichen Geschäfte Anstellung. Eintritt Anfangs April. [954

Frankirte Offerten unter Nr. 954 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine junge, gebildete Tochter (Aargauerin), der französischen Sprache mächtig, sucht auf kommende Saison **Engagement** (Sommer- oder Jahresstelle) in einem feinern Laden, sei es zum Serviren oder zur Führung der Bücher, in welch' letzterer Branche sie sich praktische Kenntnisse erworben hat. Familiäre Behandlung wird hohem Salair vorgezogen. [941

Offerten unter Nr. 941 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine fleissige Tochter, in allen Hausgeschäften erfahren, als Arbeitslehrerin ausgebildet, sucht Stelle als **Stubenmagd** oder **Haushälterin.** Eintritt bald. [940

Eine junge Tochter aus geachteter Familie sucht Stelle in einem feinen Hause als **Stütze der Hausfrau,** in ein **Geschäft** oder **Laden.** Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. [944

Zu erfragen bei der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Ein Mädchen,

welches den Beruf als **Kleidermacherin** gelernt hat, wünscht in einem Confectionsgeschäft oder bei einer Kleidermacherin in Arbeit zu treten. Auskunft durch das Plazirungsbureau **Baldin** in **Frauenfeld.** [948

Ein Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen wünscht baldigst Anstellung in einem Hotel, würde auch eine Stelle zum Serviren annehmen. Auskunft durch das Plazirungsbureau **Baldin** in **Frauenfeld.** [949

Gesucht:

In ein Saison-Hôtel I. Ranges werden für die kommende Saison noch **einige Töchtern zum Serviren** gesucht, die darin ein wenig bewandert und der **französischen Sprache** mächtig sind. [923

Offerten, mit Nr. 923 bezeichnet, beliebe man zur Beförderung an die Expedition dieses Blattes zu senden.

Gesucht:

In ein Hotel II. Ranges am **Vierwaldstättersee** eine tüchtige **Saalkellnerin,** ferner eine solche für ein besseres Restaurant und Gartenwirthschaft, mit angenehmem Ausseren. Beide müssen **französisch** sprechen; bei ersterer etwas **englisch** sehr erwünscht. Auch eine tüchtige, selbstständige **Köchin** für ein Berg-Hotel. Ohne gute Zeugnisse ist es unnütz, sich zu melden. Photographie von den zwei Kellnerinnen nothwendig. [931

Offerten an die Exped. dieses Blattes.

In einer kleinen Pfarrfamilie, welche an einer Eisenbahnstation nahe bei **Bern** wohnt, finden **alleinstehende Damen** oder **verwaiste Töchterchen** freundliche Aufnahme und Pflege. [916

Franco-Briefe befördert die Expedition dieses Blattes.

Für ein arbeitstüchtiges, charakterfestes, gebildetes Fräulein ist Stelle als Erzieherin zu vergeben. Es wird nicht auf eine junge Dame reflektirt, die selbst auf Bedienung Anspruch macht; wo sich aber mit Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue guter Wille für Mitbesorgung weiblicher und überhaupt häuslicher Arbeit verbindet, wird familiäre, geachtete Stellung und gutes Salair mit Vergnügen geboten.

Schriftliche Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" [926

Zwei junge Töchter

suchen Stellen als **Ouvrières,** vorzugsweise in der französischen Schweiz. [904

Sich zu melden *Schänzlistr. 47, Bern.*

Herr Pfarrer SUBILIA

Valentin 12, LAUSANNE

wünscht auf den Monat April noch 2—3 Knaben in seiner Familie aufzunehmen, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. — Privatunterricht. Beste Aufsicht. Familienleben. (O 1770 L) [936

Pension in Lugano.

Freundlich eingerichtete Zimmer mit schöner Aussicht und gute Pension zu mässigem Preise bietet der Unterzeichnete jenen Personen, welche kürzere oder längere Zeit in **Lugano** verweilen wollen.

900] **L. Zweifel,** Professor.

Familien-Pensionat

von Frl. **Steiner,** Villa Mon Rève,

Lausanne. [845

Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage.

Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Töchter-Pensionat

von

Mme Marie Dahn-Thomas, Neuchâtel

(gegründet im Frühling 1874).

Preis mässig. — Prospecte und viele

919] **Referenzen zu Diensten.**

Pension.

905] In eine Familie in Neuenburg könnten noch einige junge Leute, welche die hiesigen Schulen besuchen oder in Handelslehre treten wollten, Aufnahme finden. Familienleben. Nachhülfe in den Studien. Sonnige Wohnung mit Garten in schöner Lage. Nähere Auskunft ertheilt Oberförster **Eugène Cornaz, Neuchâtel,** 2 faubourg de la Côte.

Mädchen-Institut

Lausanne.

929] Familienleben. Die besten Professoren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, grosser Garten. Referenzen und Auskunft bei Hrn. **Dr. Nüscheler,** Seidenhöfe, **Zürich,** und bei Madame **Vieusseux, Villa St-Roch, Lausanne.** (O 1559 L)

Mme Guignet

La Prairie Rolle

kann wieder einige junge Mädchen zur Erlernung der **französischen** und eventuell **englischen Sprache** aufnehmen. Gewissenhafte Erziehung und Unterricht. **Gesundheitspflege,** Bildung für's **praktische Leben,** einfache **Häuslichkeit.** Beste Referenzen an viele Eltern. [882

Gefällige Auskunft ertheilen: Herr Pfr. *Wirz,* Kinderspital, *Basel;* Herr Oberrichter *v. Känel* in *Aarberg.* (O 1685 L)

Töchter-Pensionnat

Mme Redard-Cadonau, Lausanne

877] **rue de Bourg 35** (O 1682 L)

nimmt jüngere Töchter auf, deren weitere Ausbildung und Erziehung aufs Sorgfältigste überwacht und geleitet wird. Nach Wunsch können die höheren Schulen besucht oder Stunden im Hause ertheilt werden. Für Referenzen sich zu adressiren an die Herren Pfarrer *Porret* und *de Loës; Vuillet,* Director der höheren Mädchenschule; Mme *de Mestral-de Goumoëns,* rue de Bourg 28, *Lausanne;* Mme *Howald-Becherat,* Gerechtigkeitsgasse 10, *Bern.*

Für Eltern.

552] In dem

Institut „La Cour de Bonvillars"

bei **Grandson** (Waadt) werden noch einige **junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc.** — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Clt. Jaquet-Ehrler.**

L'Hôtel-Pension „Beau Rivage"

à Montreux [920

est à louer pour le 1er Juillet. S'adresser à Mrs **Masson & Chambod** à **Montreux.**

Mit ganz besonders günstigem Erfolg wirken **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** gegen **Husten, Heiserkeit** und dergleichen **Brustbeschwerden;** dieselben werden daher verdientermassen empfohlen. (H 826 Q) [946

Hotel Reichmann

Grande Bretagne

— Mailand. —

Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [901

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

— Zürich —

Am Bahnhof Bahnhofstr. 80

Wanner's Hôtel Garni

an schönster Lage der Stadt.

Elegant möbl. Zimmer mit vorzügl. Betten

von **Fr. 1. 50** bis **Fr. 2. 50** per Tag.

Familien-Appartements. Comfort gleich Hôtel ersten Ranges. Bei längerem Aufenthalt zu reduzirten Preisen. Mit oder ohne Pension. Billige Restauration im Plainpied. (Offenes deutsches Bier.) **Portier am Bahnhof.** (M 561 Z)

891] **H. Wanner,** Eigenthümer.

Die

Zürcher Sparherdfabrik

liefert **Sparkochherde für Hôtels, Institute und Privaten** unter Garantie, ausgemauert à Fr. 40, 68, 75, 85, 96—110 etc. mit Wasserschiff.

Ferner zu billigsten Preisen: [952

Waschkesselherde, Waschmangen, Glätteöfen.

— Beste Referenzen. —

J. Müller, Ingenieur, Seidengasse 14, **Zürich.**

Eisen-Chocolade. Diese seit mehr als 20 Jahren bereitete Chocolade ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, indem sie die Eigenschaften des Eisens mit denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos vereinigt.

Chinawein / **Chinacisenwein** } bereitet aus bester **Königschinarinde** und garant. ächt. **Malaga.**

Zu beziehen aus der **Löwen-Apotheke St. Gallen (A. Wartenweiler,** C. Ehrenzeller's Nachfolger). [893

Express-Kocher, in 6 Minuten 1 Liter Wasser kochend.

Putz-Pomade,

bestes, **bewährtes** Reinigungsmittel für metallene Gegenstände, per kleine Schachtel à 20 Cts., per grosse à 40 Cts., bei Abnahme von 6 Stück 10 % Rabatt, empfiehlt bestens [935

J. Eicher, St. Gallen,

Flaschner und Lampist.

Lampen- und Blechwaarenhandlung.

Klavier-Lampen.

Garantirt [903

ab eignem Hühnerhof täglich frisch gelegte

— Eier —

zum Austrinken für Kranke und Reconvalescenten, per Stück à 12 Cts., empfiehlt

A. Schinz, Spezereihandlung, Hottingerstrasse 26, **Hottingen.**

Gegründet 1863—1868.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Schülerinnen bis heute 3108.

947] Beginn eines neuen Quartalkurses Montag den 2. April 1883. Anfragen und Anmeldungen sind zu adressiren an das (M32/38) **Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Thüringen.

Director: **Karl Weiss,**

Verfasser von »Unsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

Hoche'sches Mädcheninstitut

Zürich — Enge,

Schule und Pensionat.

953] Primar-, Sekundar-, Oberklassen. Sorgfältiger Unterricht und Erziehung, sehr gute Pension. Für die drei ersten Primarklassen auch **Knaben** als Schüler. — Die Vorsteher waren an höheren Schulen in Deutschland thätig. Gute schweizerische, deutsche, englische Referenzen. Pensionspreis, inkl. Unterricht, 1000 Fr. Schulgeld für Externe den Prospekten gemäss. — Näheres durch Prospekte und mündlich. (H 804 Z)

Die Vorsteher: **Hoche** und **Frau.**

Pension für junge Damen in London,

in einer der hübschesten und gesundesten Lagen der grossen Weltstadt. Gemüthliches Familienleben, musikalische Vortheile, sowie die grösste Aufmerksamkeit in der Ausbildung junger Töchter werden zugesichert. Pensionspreis Fr. 1250 jährlich, gründlicher Unterricht in der englischen Sprache und Literatur inbegriffen. Referenzen in der Schweiz und in England. — Man wende sich gefälligst direkt an Mrs. **Biddlecombe, 17, Saint Bartholomew Road Tufnell Park, London N.** (M 762 Z) [942

Die Erziehungs-Anstalt für Knaben

in der **Grünau** bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt ausser einer tüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Fachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher: [805] ***A. Looser-Bösch.***

Pensionnat Martin

pour jeunes demoiselles

à **Saint-Aubin,** Canton de Neuchâtel (Suisse).

Nombre très-limité d'éléves. — Vie de famille. — Solide instruction française. Langue anglaise. Dessin et peinture. Musique et chant. Education chrétienne. Excellent climat. Maison agréable. [789

Références: MM. les pasteurs *Rollier* et *Borel* de St-Aubin; Mrs. le pasteur *F. Held* de Stuttgart; Mrs. *Gruner-de Graffenried* de Worblaufen près de Berne.

Töchter-Pension Wahlen in Payerne (Waadt).

886] Dieses Frühjahr können wieder einige Töchter aufgenommen werden. Näheres durch Prospekte, die franco zugesandt werden. (H 282 Y)

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt

mit landwirthschaftlichem Betrieb

Villa Rosenberg bei Schaffhausen

beginnt nach Ostern einen neuen Kurs und nimmt wieder Schüler auf. Auskunft ertheilen die Eltern bisheriger Zöglinge, sowie verschiedene Referenten, und der Vorsteher der Anstalt: **Johs. Göldi-Saxer.**

892] Die Redaktion dieses Blattes versendet auf Wunsch gerne Prospekte über obgenannte Anstalt.

784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. **Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen.** Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2. 50. Dépôt in **St. Gallen: Rehsteiner,** Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in

Altstetten bei Zürich

liefert der jetzige Fabrikant [945

Müller-Landsmann, Lotzwyl.

Aechte, bestbewährte

Rheumatismus-Ableitungs-Apparate

versendet **franco** gegen Nachnahme zu **Fr. 7.** — (Heilkraft 25 Jahre, Prospekte gratis) **J. Wäspi-Morf,**

939] Moserstrasse, **Schaffhausen.**

Tisch-Weine.

Von dem sehr beliebten, garantirt realen, haltbaren oberitalienischen

Rothwein à Fr. 48. —
Weisswein à „ 38. — } per 100 Liter

beides 1881er Gewächs, halte bedeutendes Lager und kann solchen für Wirthe wie Private bestens empfehlen. (H 464 Z)

Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11.

881] **J. R. Werndli.**

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418

Eduard Lutz in **St. Gallen.**

Muster sende franco zur Einsicht.

Walliser Wein.

Muscat cuvé	à 55	Cts. pr. Ltr.
Fendant „	à 60	„ „ „
Rouge	à 65	„ „ „

Adrien Tamini

764] à **St-Léonard** (Ct. Valais).

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff,** Fabrikant, in **Dresden 10.** (M Dr. 1680 L)

Plazirungsbureau BALDIN in Frauenfeld empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Dienstboten bestens. [869

Dans un pensionnat de Neuchâtel on recevrait dès le 1er Avril 1883 quelques jeunes filles désirant apprendre la langue française et suivre les cours excellents du collège de la ville.

Pour renseignements s'adresser à Mme **Bourquin,** Alpenegg 14, **Berne.**

Références: M. **Droz,** conseiller fédéral, à **Berne;** M. le pasteur **Nagel,** à **Neuchâtel.** [912

Schwämme,

in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt **en gros et en détail** die Droguerie-Handlung von

Ernst Rieter's Sohn

17] z. „Schneeberg", **Winterthur.**

Gegen *Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Asthma,* wie alle andern *Brust- und Kehlkopfsleiden* als bestbewährt zu empfehlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

25-jähriger Erfolg. 6 Medaillen an verschiedenen Weltausstellungen. In **St. Gallen** bei den HH. Apothekern **Hausmann, Rehsteiner, Schobinger & Ehrenzeller,** sowie bei Hrn. **Max Hausmann,** Speisergasse, per 1/1 Schachtel à Fr. 1. — und per 1/2 Schachtel à 50 Cts. käuflich. [731

Für Hausfrauen!

Billigste directe Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franko-Lieferung für

Leinwand in allen Sorten.

Tischtücher und **Servietten** in Damast und Doppel-Damast in den modernsten und prachtvollsten Dessins. — Leinen-**Kaffeetücher, -Handtücher-, -Betttüberzüge, -Indelten, -Taschentücher** etc.

Alles in garantirt ächter und bester Qualität.

Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen.

Heinrich Blum,

908] Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse in **Warnsdorf** (Böhmen).

Preiscourants und Muster gratis.

Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Der

Universal-Kochtopf

von **G. Fietz & Sohn** in **Wattwyl**

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung"

486] im „Landhaus" in Neudorf-St. Gallen.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.